



Bericht	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb WAW (Wasser und Abwasser Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Dominik Oster 563 6211 Dominik.oster@waw.wuppertal.de
	Datum:	31.01.2026
	Drucks.-Nr.:	öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW		Entgegennahme o. B.
Quartalsbericht WAW IV. Quartal 2025		

Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Thorsten Bunte

Christina Nickel

Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes WAW verpflichtet, die Oberbürgermeisterin und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführungen des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das Geschäftsjahr 2025 bis zum IV. Quartal (Stand 31. Dezember 2025) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Umsatzerlöse

Im Bereich der Erträge besitzt die Entwicklung der Umsatzerlöse der Trink- und Abwassergebühren (lfd. Nr. 02 und 03) maßgeblichen Einfluss auf das zu erwartende Jahresergebnis.

Die Zahlen der Spalte „Plan bis 31.12.2025“ stellen das auf Grundlage der Gebührenkalkulation prognostizierte anteilige Ergebnis der Umsatzerlöse zum IV. Quartal dar. Die in der Spalte „Ist bis 31.12.2025“ dargestellten Zahlen spiegeln die Einnahmen wider, die bis zum 31.12.2025 auf den Konten des WAW eingegangen sind. Im Bereich der Abwassergebühren ergibt sich zum Stichtag eine Abweichung in Höhe von +1.040 T€, bei den Wassergebühren beträgt die Abweichung +810 T€.

Die Abweichungen sind – wie in den vorangegangenen Quartalen – unter anderem darauf zurückzuführen, dass im zweiten Quartal 2025 die endgültigen Bescheide für das Vorjahr (2024) festgesetzt wurden. In den Ist-Werten sind daher weiterhin Zahlungseingänge enthalten, die im Zusammenhang mit dem pauschalen Abzug von 8% der Vorausleistungen des Jahres 2024 stehen. Zudem können ebenfalls Nachveranlagungen aus weiteren Vorjahren erfolgen. Eine eindeutige Zuordnung der Effekte sowie eine belastbare Periodenabgrenzung für das Jahr 2025 sind erst mit Vorliegen der endgültigen Verbrauchsabrechnungen des Jahres 2025 im Jahr 2026 möglich.

Vor dem Hintergrund der weiterhin über den Planwerten liegenden Zahlungseingängen wurden die prognostizierten Umsatzerlöse erneut überprüft und angepasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Abweichungen zwischen Plan und Ist-Zahlungseingängen im Vergleich zum Vorquartal (siehe Quartalsbericht WAW III. Quartal 2025 über die „Informationen“ im Ratsinformationssystem zum Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Controlling & Betriebsausschuss WAW) sowohl im Bereich Abwasser als auch im Bereich Wasser verringert haben. Gleichzeitig wurden für die Prognose die aktuellsten verfügbaren Mengenannahmen herangezogen, die auch der Gebührenkalkulation 2026 zugrunde liegen. Auf dieser Grundlage wurden die Umsatzerlöse in Höhe von +400 T€ im Bereich Abwasser und in Höhe von +175 T€ im Bereich Trinkwasser gegenüber dem ursprünglichen Planansatz erhöht. Die endgültige Festsetzung der Umsatzerlöse erfolgt mit Abschluss der Verbrauchsabrechnungen. Im Zuge der zum 01.01.2026 erfolgten Umstellung auf das SAP S/4Hana-System ist es möglich, dass sich der Zeitpunkt der endgültigen Verbrauchsabrechnungen und damit die Feststellung der finalen Umsatzerlöse für das Jahr 2025 verzögert.

Im Bereich der Sinkkästen sowie der Kanalhausanschlüsse liegen die Einnahmen mit rund 20 T€ bzw. 58 T€ unter dem Planansatz. Korrespondierend sind auch die zugehörigen Aufwendungen geringer ausgefallen.

Die ertragswirksame Auflösung von Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren wurde im III. Quartal 2025 vorgenommen. Da eine Überdeckung im Bereich der Kleinkläranlagen im Planwert nicht berücksichtigt war, liegt sowohl der Ist-Wert zum 31.12.2025 als auch die Jahresprognose um 5 T€ über dem Planwert.

Aufwendungen

Im Bereich der Aufwendungen ergeben sich zum Stichtag positive Abweichungen gegenüber dem Plan. Diese sind bei den bezogenen Leistungen im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass noch nicht alle für das Jahr 2025 zu erwartenden Rechnungen verbucht wurden. Dieser Effekt wurde in der Jahresprognose entsprechend berücksichtigt.

Bei den internen Leistungsverrechnungen (ILV) ergibt sich hingegen auch unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Buchungen eine verbleibende positive Prognose in

Höhe von +280 T€, die aus tatsächlich geringeren Aufwendungen gegenüber dem ursprünglichen Planansatz resultiert.

Die derzeitige Abweichung bei den Abschreibungen in Höhe von 8.602 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die entsprechenden Buchungen erst im ersten Quartal 2026 erfolgen. In der Jahresprognose wird daher weiterhin der Planwert angesetzt.

Im Bereich der Zinsaufwendungen ergibt sich zum Stichtag eine positive Abweichung gegenüber dem Plan in Höhe von 470 T€. In der Jahresprognose wurde diese Abweichung auf rund 140 T€ reduziert, da noch Zinsbelastungen aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes für das zweite Halbjahr 2025 sowie eine noch zu buchende Zinsabgrenzung berücksichtigt wurden.

Die oben beschriebenen Veränderungen führen zu einer um 986 T€ verbesserten Prognose des Jahresergebnisses in Höhe von 10.696 T€. Das ausgewiesene Ergebnis steht unter dem Vorbehalt der endgültigen Mengenabrechnung sowie der gebührenrechtlichen Nachkalkulation, aus der bei Vorliegen einer Überdeckung eine Nachbuchung von Aufwendungen resultieren kann.

Vermögensplan

Im Bereich des Vermögensplanes wird im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel für die Stadtentwässerung verfügt. Investitionen werden im Wesentlichen in der zweiten Jahreshälfte bzw. zum Jahresschluss abgerechnet. Im Bereich Trinkwasser gibt es aufgrund des Pacht- und Betriebsführungsvertrages keine nennenswerten Investitionen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Berichtsvorlage, daher keine langfristigen Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

Anlagen

Anlage 1: Gegenüberstellung IV. Quartal 2025 und Erfolgsplan 2025

Erfolgsplan des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Wuppertal (WAW) IV. Quartal 2025

lfd. Nr.	Betriebserträge nach GuV in T€	Plan bis 31.12.2025	Ist bis 31.12.2025	Abweichung bis 31.12.2025		Plan 2025	Prognose 2025	Abweichung 2025	
01	1. Umsatzerlöse								
02	Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen	121.696	122.736	+1.040		121.696	122.096	+400	
03	Wassergebühren	58.511	59.321	+810		58.511	58.686	+175	
04	Sinkkästen (Erstattung R 104)	1.664	1.644	-20		1.664	1.644	-20	
05	Kanalhausanschlüsse	800	742	-58		800	742	-58	
06	Auflösung Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge	1.440	0	-1.440		1.440	1.440	±0	
07	Ausgleich aus Rückstellung Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren	1.055	1.060	+5		1.055	1.060	+5	
08	sonstige Umsatzerlöse (Verwaltungsgebühren etc.)	22	38	+16		22	38	+16	
09	Summe 1.	185.188	185.541	+353		185.188	185.706	+518	
10	2. Sonstige betriebliche Erträge								
11	Auflösung Beiträge/Zuschüsse (alt)	0	0	±0		0	0	±0	
12	sonstige Erträge	66	1	-66		66	45	-21	
13	Summe 2.	66	1	-66		66	45	-21	
14	Betriebserträge insgesamt	185.254	185.542	+288		185.254	185.751	+497	
15	Aufwendungen								
16	3. Materialaufwand								
17	Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	-32.964	-32.964	±0		-32.964	-32.964	±0	
18	Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Sinkkästen, Kanalhausanschlüsse)	-93.296	-92.841	+455		-93.296	-93.213	+82	
19	Beiträge Wasserverbände	-29.485	-29.542	-57		-29.485	-29.542	-57	
20	ILV Kernhaushalt	-3.708	-3.311	+397		-3.708	-3.428	+280	
21	Summe 3.	-159.453	-158.658	+795		-159.453	-159.147	+306	
22	4. Personalaufwand	-711	-728	-17		-711	-728	-17	
23	5. Abschreibungen	-8.611	-9	+8.602		-8.611	-8.611	±0	
24	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
25	Abwasserabgabe	-400	-372	+28		-400	-372	+28	
28	sonstige Aufwendungen	-180	-82	+98		-180	-102	+78	
29	Trinkwasserbrunnen	-25	-27	-2		-25	-27	-2	
30	Summe 6.	-605	-482	+123		-605	-502	+103	
31	7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	+8		0	8	+8	
32	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.114	-5.644	+470		-6.114	-5.974	+140	
33	Zwischensumme (7.+8.)	-6.114	-5.636	+478		-6.114	-5.966	+148	
34	Aufwendungen insgesamt	-175.494	-165.513	+9.981		-175.494	-174.954	+540	
35	9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.760	20.029	+10.269		9.760	10.797	+1.037	
36	abzgl. (10.)								
37	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±0		0	0	±0	
38	sonstige Steuern	50	101	+51		50	101	+51	
39	11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.710	19.928	+10.218		9.710	10.696	+986	